



Jahrgang 13 plant eigenständig Reise nach Barcelona

Alles war perfekt organisiert, die Schüler haben diese Sprach-, Kunst- und Kulturreise zu ihrem Highlight gemacht. Selbst im Nachhinein hält die Begeisterung an und fließt in eine zu erstellende Feedback-Arbeit, das Reisetagebuch, ein, in dem die Reiseteilnehmer auf Spanisch ihre ganz persönlichen Eindrücke festhalten.

Die 22 Teilnehmer des Jahrgang 13 hatten sich für eine intensive Recherche über den bedeutendsten katalanischen Architekten Antoni Gaudi (1852-1926) und somit auch über sein Meisterwerk, die SAGRADA FAMILIE BASILIKA, entschieden.

Die Ergebnisse dieser Forschungen erläuterten sie dann im Vorfeld der Reise in Form eines Vortrages. Ganz klar stieg damit auch die Vorfreude auf weitere auf dem Programm stehende Sehenswürdigkeiten wie die legendären LES RAMBLES Promenade und natürlich der PARC GÜELL, Antoni Gaudis Hommage an die Natur.

Die Lehrerinnen, Frau Rojas und Frau Kisseleva, hatten von vornherein erläutert, dass sie nur begleiten, aber nicht durch die Stadt führen. Die Aufgabe der Schüler bestand demzufolge auch darin, den gesamten Tag inklusive aller zu bewältigenden Distanzen zu Fuß oder per Bus/Bahn sowie die jeweilige Dauer realistisch einzuschätzen. Auch das Abendprogramm lag in den Händen der Jugendlichen. Wo treffen wir uns, wann geht's los, wo essen wir? Jeden Tag war eine andere Gruppe zuständig.

Die Schüler waren aufgefordert, die 4 Tage vom 18.10. bis 22.10. völlig eigenständig vom Ablauf her zu organisieren.



Ein ganz besonderer Aspekt der Planung war das Thema Zeitmanagement, auf das wir als School International v.a. während der Berufs- und Studienvorbereitung in der Sekundarstufe II sowie der Gymnasialen Oberstufe unseren Fokus richten.

Vorlieben und Interessen der Schüler sollten bei der diesjährigen Städte-Sprachreise nach Barcelona sowohl Motivation als auch pädagogische Grundlage bilden.